

Datenschutzrechtliche Information für Mitarbeiter der Donner & Reuschel Luxemburg S.A.

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Donner & Reuschel Luxemburg S.A. sowie die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte. Sowohl in der Luxemburgischen Hauptverwaltung als in der Deutschen Niederlassung. Wo sinnvoll wird auf die deutsche Rechtsgrundlage zusätzlich verwiesen.

Diese Information gilt gleichermaßen für Arbeits-, Praktikanten-, Ausbildungs- und Werkstudentenverträge. Soweit im Text spezifische Begriffe des Arbeitsrechts verwendet werden, geschieht dies allein zur sprachlichen Vereinfachung und ohne Auswirkung auf den Rechtscharakter des jeweiligen Vertragsverhältnisses. Die Begriffe sind sinngemäß entsprechend dem Vertragsverhältnis auszulegen.

Wer ist für die Verarbeitung meiner Daten verantwortlich und wer ist Datenschutzbeauftragter?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist Ihr Arbeitgeber. Entsprechend Ihrem Arbeitsvertrag ist dies die

Donner & Reuschel Luxemburg S.A.
64, avenue de la Liberté, L-1930 Luxembourg

Mobil: 00 352 260 232-38

E-Mail-Adresse: datenschutz@donner-reuschel.lu

Unsere **Datenschutzbeauftragten** erreichen Sie unter den o.g. Adressen.

Welche Datenkategorien werden verarbeitet und woher stammen diese?

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Ihre Stammdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze, Staatsangehörigkeit, Personalnummer, User-ID,), Kontaktdaten (etwa private Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse) sowie weitere Daten aus dem Beschäftigungsverhältnis (z.B. Sozialdaten, Bankverbindung, Sozialversicherungsnummer, Rentenversicherungsnummer, Gehaltsdaten, Steueridentifikationsnummer¹, Zeitwirtschaftsdaten, Urlaubszeiten, Arbeitsunfähigkeitszeiten, Skill-, sowie Aus- und Weiterbildungsdaten, Qualifikationen ggf. Vorstrafen und Vermögensverhältnisse). Hierunter können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten fallen.

Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt bei Ihnen erhoben. In bestimmten Konstellationen werden aufgrund gesetzlicher

Vorschriften Ihre personenbezogenen Daten auch bei anderen Stellen erhoben. Dazu gehören insbesondere anlassbezogene Abfragen von steuerrelevanten Informationen beim zuständigen Finanzamt, Informationen über Arbeitsunfähigkeitszeiten bei der jeweiligen Krankenkasse oder gesetzlich erforderliche Abfragen zur Überprüfung Ihrer Zuverlässigkeit bei Wirtschaftsauskunften.

Daneben können wir Daten von Dritten (z.B. Stellenvermittlung) erhalten haben.

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden meine Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten aufgrund der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), sowie in Luxemburg das Gesetz zum Schutz personenbezogener Daten vom 25.05.2018, Code du Travail und in Deutschland des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), weiterer maßgeblichen Gesetze (z.B. BetrVG, ArbZG) sowie anderer gesetzlicher Regelungen wie Geldwäsche, Steuer- und Sozialversicherungsgesetz etc.

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Begründung (z.B. Bewerbungsprozess, Einstellung), Durchführung (z.B. Abrechnung, renten- und sozialversicherungsrechtliche Umsetzung, Steuerung der Aus- und Weiterbildung / Kompetenzmanagement, Einsatzsteuerung, Zutrittssicherung, Zeitwirtschaft) und Beendigung (z.B. Zeugniserteilung, Meldung an die Sozialversicherungsträger) des Beschäftigungsverhältnisses. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG. Soweit für Sie relevant, werden daneben Kollektivvereinbarungen (Gesamt- und Betriebsvereinbarungen sowie tarifvertragliche Regelungen) gem. Art. 88 Abs. 1 i.V.m. § 26 Abs. 4 BDSG-neu sowie Einwilligungen gem. Art. 6 Abs. 1 a), 7 DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 2 BDSG als datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift herangezogen.

Sofern Rechtsgrundlage für eine Datenverarbeitung eine Einwilligungserklärung ist, haben Sie jederzeit das Recht, die Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Ihre Daten verarbeiten wir auch, um unseren rechtlichen Pflichten als Arbeitgeber insbesondere im Bereich des Steuer- und Sozialversicherungsrechts erfüllen zu können. Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO i.V.m. § 26 BDSG.

¹ Sofern Sie für Ihre Tätigkeit keinen Anspruch auf eine Vergütung haben, werden weder Sozialversicherungs-, noch Rentenversicherungs- oder Bankdaten verarbeitet

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre Daten, um berechnete Interessen von uns oder von Dritten (z.B. Behörden) zu wahren. Dies gilt insbesondere bei der Aufklärung von Straftaten (Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 S. 2 BDSG) oder dem konzerninternen Datenaustausch zu Verwaltungszwecken.

Besondere personenbezogene Daten:

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DSGVO verarbeitet werden, dient dies im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses der Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz (z.B. Angabe von Gesundheitsdaten gegenüber der Krankenkasse, Erfassung der Schwerbehinderung wegen Zusatzurlaub und Ermittlung der Schwerbehinderungsabgabe). Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 b) DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 3 BDSG. Zudem kann die Verarbeitung von Gesundheitsdaten für die Beurteilung Ihrer Arbeitsfähigkeit gem. Art. 9 Abs. 2 h) i.V.m. § 22 Abs. 1 b) BDSG erforderlich sein.

Daneben kann die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten auf einer Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 a) DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 2 BDSG beruhen (z.B. betriebliches Gesundheitsmanagement).

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie darüber zuvor informieren.

Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen (z.B. Fachbereich, Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung) Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Innerhalb unserer Unternehmensgruppe werden Ihre Daten an bestimmte Unternehmen übermittelt, wenn diese Datenverarbeitungsaufgaben für die in der Gruppe verbundenen Unternehmen zentral wahrnehmen (z.B. Gehaltsabrechnung, Entsorgung von Akten, Inkassomanagement). In unserer Dienstleisterliste finden Sie die Unternehmen, die in gemeinsamen Datenbanken Ihre Stammdaten verarbeiten und die gemeinsame Datenverarbeitungsverfahren nutzen.

Daneben bedienen wir uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten als Arbeitgeber zum Teil externer Dienstleister. Eine Auflistung der von uns eingesetzten Auftragnehmer und Dienstleister, zu denen nicht nur vorübergehende Geschäftsbeziehungen bestehen, können Sie der Übersicht im Anhang entnehmen.

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger übermitteln, soweit dies zur Erfüllung der vertraglichen und/oder gesetzlichen Pflichten als Arbeitgeber erforderlich ist, z.B.:

- Bank des Mitarbeiters (SEPA Zahlungsträger)
- Annahmestellen der Krankenkassen.
- Rentenversicherungsträger, Datenservice für berufsständische Versorgungseinrichtungen und sonstige Sozialversicherungsträger
- Clearingstelle Finanzamt (ELSTAM Meldungen und Lohnsteuerbescheinigungen)
- Stellen, um Ansprüche aus der betrieblichen Altersversorgung gewährleisten zu können
- Stellen, um die vermögenswirksamen Leistungen ausbezahlen zu können
- Meldepflichten an die CSSF / BaFin (z.B. Solvency II, CONCAT Mifid II)
- Wirtschaftsauskunfteien
- (Familien-)Gerichte bei Durchführung eines angeordneten Versorgungsausgleiches im Falle einer Ehescheidung
- Drittschuldner im Falle von Lohn- und Gehaltspfändungen
- Insolvenzverwalter im Falle einer Privatinsolvenz
- sowie sonstige Stellen, denen gegenüber aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen Erklärungen abzugeben sind.

Welche Datenschutzrechte kann ich als Betroffener geltend machen?

Sie können unter der o.g. Adresse **Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die **Berichtigung** oder die **Löschung** Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** Ihrer Daten sowie ein **Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten** in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen. Daneben haben Sie das **Recht auf Beschwerde** bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist, entsprechend Ihrem Arbeitgeber:

CNPD
1, avenue du Rock'n'Roll
L-4361 Esch-sur-Alzette
Tel.: (+352) 26 10 60-1

Alternativ können Sie auch den für Sie zuständigen Datenschutzbeauftragten kontaktieren:

datenschutz@donner-reuschel.lu

Widerspruchsrecht

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert, solange wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Dies ergibt sich regelmäßig durch rechtliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten, die unter anderem im Gesetz über die Handelsgesellschaften von 1915, im deutschen Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung geregelt sind. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahre. Außerdem kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren).

Werden meine Daten in ein Drittland übermittelt?

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an ein Drittland (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) übermittelt.

Inwieweit finden automatisierte Einzelfallentscheidungen oder Maßnahmen zum Profiling statt?

Wir nutzen keine automatisierten Verarbeitungsprozesse zur Herbeiführung einer Entscheidung über die Begründung, Durchführung oder Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses. Im Rahmen der Begründung und Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses nutzen wir systematisierte Prozesse für die Auswahl der Beschäftigten und die Potentialeinschätzung.

Anhang

Unternehmen die für die D&R S.A. Auftragsdatenverarbeitung oder sonstige Services durchführen, für deren Erbringung personenbezogene Daten benötigt werden.

- CTG: Z.A Bourmicht, 7 Rue des Mérovingiens, L-8070 Bertrange, Luxembourg
- Microsoft Azure/Office 365
- Patronas Financial Services GmbH, Freiburg
- Erurolux Accounting: 96, rue de Beggen, L-1220 Luxembourg
- Trimborn.Partner, Düsseldorf
- Streff, Windhof, Luxemburg
- Donner & Reuschel AG, Hamburg und München
Unterauslagerung: Perbit
- SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a. G., Neue Rabenstr. 15-19, 20354 Hamburg
- Cloud-Services (Timebutler, DocuSign)